

Projektdarstellung

Titel:	KSI: In-situ-Stabilisierung auf der Deponie Wesuwe im Landkreis Emsland																
Förderkennzeichen:	03K13916																
Laufzeit:	Vom 01.12.2020 bis zum 31.05.2022																
Fördervolumen:	Bis zu 170.899,00 €																
Beteiligte Partner:	<p>Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), www.bmwk.de</p> <p>Zukunft – Umwelt – Gesellschaft (ZUG) gGmbH, www.z-u-g.org</p> <p>Landkreis Emsland, www.emsland.de</p> <p>Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Emsland, www.awb-emsland.de</p> <p>Göbel Energie- und Umwelttechnik Anlagenbau GmbH, www.goebel-technik.de</p> <p>Eisenlohr Energie- & Umwelttechnik GmbH, www.eisenlohr-eut.de</p> <p>Detes Umwelttechnik GmbH, www.detes.com</p>																
Ziel und Inhalt:	<p>Im Rahmen der nationalen Klimaschutzinitiative (KSI) fördert der Bund unter dem Förderschwerpunkt 2.12.4 der Kommunalrichtlinie mit 50 % investive Maßnahmen zur aeroben in-situ-Stabilisierung von Siedlungsabfalldeponien www.klimaschutz.de/kommunalrichtlinie.</p> <p>Ziel ist es mit einer neuen Schwachgasbehandlungsanlage für Deponiegas die Erfassungsrate zu erhöhen und die klimaschädlichen Methanemissionen um Vergleich zum vorhergehenden Standard um mehr als 50 % zu reduzieren.</p> <p>Der Auftrag an die Fa. Göbel aus Büdelsdorf wurde am 22.05.2021 für folgende wesentlichen Arbeiten vergeben.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Gasfassungssystem Querschnittsreduzierung der Regelstrecken in fünf Gassammelstationen zur optimierten Einstellung der einzelnen Gasbrunnen. 2. Deponiegasverdichter und Schwachgasbehandlungsanlage für Deponiegas mit folgenden Kenndaten <table> <tr> <td>Max. Druckdifferenz:</td> <td>220 mbar</td> </tr> <tr> <td>Fördervolumenstrom:</td> <td>10 bis 80 Nm³/h</td> </tr> <tr> <td>Typ-Bezeichnung:</td> <td>RTX</td> </tr> <tr> <td>Vorwärmung:</td> <td>Verbrennungsluft und Brenngas</td> </tr> <tr> <td>Max. Feuerungsleistung:</td> <td>200 kW_{thermisch}</td> </tr> <tr> <td>Thermischer Regelbereich:</td> <td>1:10</td> </tr> <tr> <td>Max. Methangehalt:</td> <td>100 Vol-%</td> </tr> <tr> <td>Min. Methangehalt:</td> <td>3 Vol-%</td> </tr> </table> 	Max. Druckdifferenz:	220 mbar	Fördervolumenstrom:	10 bis 80 Nm ³ /h	Typ-Bezeichnung:	RTX	Vorwärmung:	Verbrennungsluft und Brenngas	Max. Feuerungsleistung:	200 kW _{thermisch}	Thermischer Regelbereich:	1:10	Max. Methangehalt:	100 Vol-%	Min. Methangehalt:	3 Vol-%
Max. Druckdifferenz:	220 mbar																
Fördervolumenstrom:	10 bis 80 Nm ³ /h																
Typ-Bezeichnung:	RTX																
Vorwärmung:	Verbrennungsluft und Brenngas																
Max. Feuerungsleistung:	200 kW _{thermisch}																
Thermischer Regelbereich:	1:10																
Max. Methangehalt:	100 Vol-%																
Min. Methangehalt:	3 Vol-%																

Ergebnis: Nach Inbetriebnahme der Schwachgasbehandlungsanlage am 15.03.2022 wurde in einem sich anschließenden Monitoring die erzielten Reduzierungen mit der Situation davor und den geplanten Zielen abgeglichen. Folgende Ergebnisse konnten hierbei ermittelt werden.

- Gegenüber der Ausgangssituation:
Emissionsminderungspotential von 83 %
- Gegenüber den geplanten Zielen:
Erfüllung um mehr als 50 %.

Eine anschließende Erfolgskontrolle mittels Flammenionisationsdetektor (FID) zeigte, dass kein Methan über die Deponiefläche emittiert wird.

Insgesamt betrachtet, wurden die Ziele des Projekts nicht nur erreicht, sondern liegen über den prognostizierten Emissionsminderungen.

Die neue Deponiegasentsorgungsanlage trägt im ersten halben Jahr mit der Einsparung von 757 Tonnen CO₂ Äquivalente zum Klimaschutz bei.

"Nationale Klimaschutzinitiative

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen."

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages